

09.11.2001 - 09:19 Uhr

Detailhandelsumsätze im September 2001 - Starke Unterschiede nach Produktgruppen

Neuenburg (ots) -

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im September 2001 um 0,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dies entspricht einer realen, (teuerungsbereinigten) Zunahme um 1,7%. Die Entwicklung der Umsätze wurde im Berichtsmonat durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der September 2001 einen Verkaufstag weniger auf als der entsprechende Vorjahresmonat. Verkaufstagsbereinigt resultierte ein Plus von nominal 4,1 Prozent, real ein solches von 5,7 Prozent.

Im August 2001 hatten die Umsätze eine Steigerung von 2,9%, im September 2000 eine solche von 5,5% verzeichnet.

Gedämpfte Kauflust in vielen Warengruppen, starkes Plus bei der Bekleidung

Die Entwicklung der Umsätze in den drei Hauptgruppen war höchst unterschiedlich. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» knapp unter dem Vorjahresstand verblieb (-0,1%) und das Total der «Übrigen Gruppen» einen Rückgang um 2,4 Prozent verzeichnete, steigerte sich die Gruppe «Bekleidung, Schuhe» nach schwachem Vormonat um rund 12 Prozent.

Eine markante Umsatzeinbusse ergab sich in der Gruppe «Persönliche Ausstattung» (-20%), die vor allem die Bijouterie- und Uhrenbranche betrifft. Rückläufige Umsätze wiesen auch die Gruppen «Do-it-yourself, Freizeit» (-4,8%), «Kultur» (-4,3%), «Motorfahrzeuge» (-3,3%) sowie «Getränke» (-2,9%) und «Tabak, Raucherwaren» (-2,1%) auf. Demgegenüber erwähnenswert sind neben der Bekleidung die positiven Umsätze in den Warengruppen «Wohnungseinrichtung» (+4,2%) und «Küche, Haushalt» (+3,0%).

Entwicklung nach Wirtschaftszweigen

Die Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen verlief divergierend. Eine deutliche Einbusse ergab sich nach einem höchst positiven Vormonat bei der Reparatur von Gebrauchsgütern (-14%), eine Umsatzabnahme wurde auch im Fachdetailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln registriert (-1,0%).

Im Detailhandel mit Waren verschiedener Art verharrte der Umsatz auf dem Vorjahresstand. Eine Steigerung der Umsätze wies der übrige Fachdetailhandel aus (+2,7%), und erstmals seit Mai 2001 scheint der Versandhandel seine Baisse zu überwinden (+0,4%).

Ergebnisse nach Betriebsgrösse

Nach Betriebsgrösse aufgegliedert bestätigt sich das Bild eines insgesamt eher schwachen Septembers für den Detailhandel. Erstmals seit Jahresbeginn wiesen sowohl die Klein- als auch die Mittelbetriebe einen rückläufigen Geschäftsgang auf. Bei den kleinen Betrieben (weniger als 15 Vollzeitstellen) betrug der Rückgang 1,1%, bei den mittleren (bis 45 Vollzeitstellen) 1,6%. Eine Zunahme um 1,4%

verzeichneten die Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen).

Umsatzplus von 2,0 Prozent im 3. Quartal 2001

Im 3. Quartal 2001 stiegen die wertmässigen Umsätze im Total nominell durchschnittlich um 2,0% gegenüber dem Vorjahresquartal. Im 3. Quartal 2000 war eine Zunahme von 2,8% zu verzeichnen gewesen. Preisbereinigt betrug der Umsatzzuwachs im 3. Quartal 2001 2,8%, während die entsprechende Vorjahresperiode ein Minus von 0,4% aufwies.

Solides Wachstum in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres

Kumuliert stiegen die wertmässigen Umsätze von Januar bis September 2001 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum insgesamt um 2,4%. Für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» betrug die Zunahme 2,4% und für «Bekleidungsartikel, Schuhe» 3,2%. Im Total der «Übrigen Gruppen» belief sich die Steigerung 2,2%.

Real betrug der Umsatzzuwachs im gesamten Detailhandel 2,3%. Die drei Hauptgruppen wiesen folgende positiven Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» (+0,6%), «Bekleidung, Schuhe» (+8,5%) und «Übrige Gruppen» (+2,1%).

Kontakt:

Bundesamt für Statistik, Informationsdienst;
Iba Ndiaye, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. +41 32 713 69 69;
Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch,
Tel. +41 32 713 68 33;
Internet: www.statistik.admin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100012186> abgerufen werden.